



Drucksache Nr.:
15889-09-E3

An die
Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt,
Stadtgestaltung, Wohnen und Immobilien

Friedensplatz 1
44122 Dortmund
Zimmer 328-330

Tel: (0231) 50-22 077/78/79
Fax: (0231) 50-22 094
eMail:
fraktion@gruene-do.de

01.12.2009

Zusatz- /Ergänzungsantrag zum Tagesordnungspunkt

Sitzungsart: öffentlich	Stellungnahme:	TOP-Nr.: 3.1
Gremium: Ausschuss für Umwelt, Stadtgestaltung, Wohnen und Immobilien		Beratungstermin: 02.12.2009

Tagesordnungspunkt

Energiebericht 2008

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN im Rat der Stadt Dortmund bitten um Beschlussfassung folgenden Antrags:

Mit der EnEV 2009 wird die gesetzliche Anforderung an die Energieeffizienz von neuen Gebäuden um durchschnittlich etwa 30 % verschärft. Einheitlicher Förderstandard für Neubau und Sanierung ist auch weiterhin das KfW-Effizienzhaus, wobei zusätzliche Förderstufen für Altbauten, für neue Standards in der Sanierung und Einstiegsstandards im Neubau eingeführt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, Pläne, die auf der Grundlage der alten EnEV basieren, in ihren Zielsetzungen auf die neu EnEV 2009 zu übertragen und diese entsprechend anzuwenden.

Der Ausschuss spricht sich dafür aus, die jeweiligen Vorgaben der der Energieeinsparverordnung nicht nur zu erreichen, sondern wenn möglich zu übertreffen.

Die Verwaltung wird gebeten, baldmöglichst darzustellen, welche Konsequenzen sich für Dortmund aus der Neufassung der Energieeinsparverordnung ergeben.

Mit freundlichen Grüßen
BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN

gez. Birgit Pohlmann-Rohr

f.d.R. Petra Kesper